



oberösterreichischer Automobilslalom – Cup
ZVR-Zahl 377 309 849

Leitung: Josef-Peter Helm, Markt 73, 3334 Gafelnz
Email: jphelm@ooe-cup.at
Tel: +43 (0) 664 23 13 119

Pressreferent: DI Martin Dall
Email: mdall@ooe-cup.at

21. Juni 2015

Vorschau Lauf 5 zum 29ten internationalen oberösterreichischen Automobilslalom-Cup

Zur Saisonhalbezeit geht es für die Cracks des 29ten internationalen oberösterreichischen Automobilslalom-Cups über die südliche Landesgrenze in die schöne Steiermark, genauer gesagt in die Bergstadt Rottenmann wo das AMS-Team Rottenmann den fünften Lauf veranstalten wird. Nach der sehr erfolgreichen Premiere im Vorjahr werden Obmann Hannes Klingler und seine engagierten Helferinnen und Helfer wieder ihr Bestes geben um einen Top-Event auf die Beine zu stellen.

Die heurige Saison war bislang sportlich ein echter Krimi und es dürfte allem Anschein nach in dieser Tonart weitergehen, denn zu Saisonmitte ist Gerhard Schuppenlehner (MSC-Urltal) der einzige Fahrer der noch eine „weiße Weste“ hat und alle bisherigen Läufe in der Klasse 2 bis 1600ccm für sich entscheiden konnte. Er führt damit natürlich auch das Zwischenklassament der Division I an, vor „Slalom-Floh“ Bettina Forster (FHRT) und dem heuer sehr stark fahrenden Rene Aichgruber.

Die Division II sieht derzeit Motorsport-Urgestein Franz Wirleitner (Arbö-Team Steyr) in Front vor Hermann Nachbauer (RSC-Waizenkirchen). Seine bislang beste Saison fährt heuer zweifelsohne Patrick Huemer (RTM), der im Moment Rang drei inne hat.

In der Division III liefern sich 2015 Martin Bointner und Clemens Ollmaier ein mitreißendes Duell in der Klasse 9 Serienfahrzeuge und liegen damit auch in der Zwischenwertung in Front. Auf Platz drei folgt im Moment mit Dieter Laputsch ein weiterer Cup-Neuling, der mit seinem Mitsubishi Evo IX immer besser in Fahrt kommt.

Dass derzeit bekannte Namen und Favoriten teilweise fehlen liegt einfach daran, dass einige Fahrer bereits einen Lauf ausgelassen oder aufgrund von Problemen ein schlechteres Resultat derzeit noch in Wertung haben und es am Ende auf die Streichresultate ankommen wird. Wie immer wird erst am Schluss abgerechnet und wer am Ende vorne sein will muss über die gesamte Saison konstant gute Punkte holen.

Bleibt nur mehr zu hoffen, dass das Wetter wieder ähnlich gut mitspielt wie im Vorjahr, dann dürfen sich alle Beteiligten auf spannenden Motorsport freuen.

